

## *Crossover aus dem Norden*

■ Aus Skandinavien kommt die neue große Crossover-Hoffnung: Clawfinger nennt sich das Sextett, das zu den Blitzstartern in der Kategorie „Härtere Klänge“ zählt und sich aufgemacht hat, US-Vorbildern eine europäische Alternative entgegenzusetzen.

Sänger und Rapper Zak Tell, die beiden Gitarristen Bard Torstenssen und Erland Ottem, der Sampling- und Elektronik-Experte Joakim Skog und die Zwillingbrüder Andre und Morten Skaug (Baß und Schlagzeug), verquicken Elemente wie Metal, Funk, Rap, HipHop und Hardcore mit sozialkritischen Texten, die ihnen nicht immer Freunde eintragen.

Die Mixtur, die sie aus den Stilzutaten zusammenbrauen, hat den Skandinavieren einen guten Ruf eingetragen; überdies klingt das Debüt-Werk „Deaf, Dumb, Blind“, auch von der Produktion her mindestens so modern wie die Konkurrenz.

Bleibt abzuwarten, wie der mit vielen Finessen kreierte Studio-Sound von Clawfinger live gelingt. In Berlin steht das Crossover-Sextett am Montag in Huxley's Neuer Welt auf der Bühne. *Dieter Jirmann*